



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Neustadt

am 04.09.2013

Anwesend

- Vorsitz

Klomann, Nico

- Ortsbeiratsmitglieder

Eder, Christof

Ilhan, Nazli

Kirmizitas, Dilek

Klomann, Johannes

Lange, Karsten

Lange, Thorsten

Rech, Hildegunde

Schild, Wilhelm

Siegl, Norbert

Smets, Walter

Walter-Bornmann, Gerhard bis 19.10 Uhr

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Gosch, Christian

Kalle, Albert

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Auswirkung des Anwohnerparkens
2. Autofreies Rheinufer am Kaisertor
3. Überprüfung der Radwegbenutzungspflicht
4. Anträge
 - 4.1. Lösung von Problemen, die durch die "Trinkerszenze" am Hauptbahnhof verursacht werden (SPD/ BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN)
 - 4.2. Handlungsempfehlung zur Verbesserung der klimatischen Situation in der Neustadt (BÜNDNIS /DIE GRÜNEN)
 - 4.3. Aufstellung von Containern zur Altkleidersammlung (SPD)
 - 4.4. Errichtung von Stelen auf dem 117 er Ehrenhof und dem Kaiser-Wilhelm-Ring (SPD, BÜNDNIS /DIE GRÜNEN)
 - 4.5. Parkplatzsituation am Kaisertor (SPD)
 - 4.6. Mülleimer auf dem Gartenfeldplatz (CDU)
 - 4.7. Beleuchtungskonzept am Hauptbahnhof (CDU)
 - 4.8. Rheinufer Neustadt (CDU)
 - 4.9. Wahlplakate (CDU)
 - 4.10. Radweg-Pflicht in der Boppstraße (CDU)
 - 4.11. Namensanbringung am Rheinufer (CDU)
 - 4.12. Flüchtlinge in der Neustadt willkommen heißen. Ihre Unterbringung in der Zwerchallee zeitlich begrenzen (Bündnis 90/Die Grünen)
5. Anfragen
 - 5.1. Kriminalitätsentwicklung (CDU)
 - 5.2. Drogenhandel am Rheinufer (CDU)
 - 5.3. Bahnhofsumfeld (CDU)
 - 5.4. Kaisertor (CDU)
 - 5.5. Milieuschutzsatzung (SPD)
 - 5.6. Aufstellung von zusätzlichen Containern zur Altkleidersammlung in der Mainzer-Neustadt (SPD)
 - 5.7. Spielplatz am Franz-Liszt-Platz (SPD)
6. Sachstandsberichte
 - 6.1. Ergebnisse der Nacherhebung der Bewohnerparkgebiete N3 und N4
 - 6.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0342/2013 Die Grünen, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 6.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0035/2013 CDU Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 6.4. Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage 0043/2013
 - 6.5. Sachstandsbericht zum Antrag 0382/2013 der CDU Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 6.6. Sachstandsbericht zu Antrag 0343/2013 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Ortsbeirat Mainz-Neustadt

- 6.7. Sachstandsbericht zu Antrag 0034/2013 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 6.8. Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 0039/2013 der CDU hier: Schließung der Toilettenanlage Bonifaziusstraße
 - 6.9. Sachstandsbericht zu Antrag 1224/2012 SPD und Bündnis 90/Die Grünen, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 6.10. Sachstandsbericht zu Antrag 0772/2013 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
- 7. FNP Änderung Nr. 19 und Bebauungsplanentwurf "Güterverkehrszentrum (N 83)"
 - 8. Bauleitplanverfahren "Neuer Quartiersplatz (N87)"
 - 9. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 9.1. Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N84)
 - 9.2. Mitteilung Dezernat 4 zur provisorischen Kita
 - 9.3. Wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen 2012
 - 9.4. Stellungnahme Dezernat 5
 - 9.5. Antwort der Verwaltung/ Anwohnerparken
 - 9.6. Blumenschmuckwettbewerb 2013
 - 9.7. Benutzung von städtischen Grünanlagen
 - 9.8. Termine Ortsbeiratssitzung 2014
 - 10. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

- 11. Anfragen
 - 11.1. Anfrage (SPD)
- 12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 13. Mitteilungen und Verschiedenes
- 14. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er schlägt vor, die Anträge 4.5 und 4.10 direkt nach dem jeweiligen Bericht der Verwaltung abzuhandeln. Das Gleiche gilt für die Einwohnerfragestunde.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Bevor der Eintritt in die Tagesordnung erfolgt, wird der langjährige Geschäftsführer des Ortsbeirates Mainz-Neustadt, Herr Willi Mohr, verabschiedet. Die Verabschiedung erfolgte durch den Vorsitzenden Herr Klomann und Herrn Walter-Bornmann.

Danach erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Auswirkung des Anwohnerparkens Bericht der Verwaltung

Herr Schröder vom Stadtplanungsamt erläutert den Anwesenden noch einmal genau die Ergebnisse der Nacherhebung der Bewohnerparkgebiete N3 und N4. Die Unterlagen hierzu wurden als Sachstandsbericht und zur Kenntnisnahme bereits mit Vorlage 1064/2013 zum Antrag 383/2013 vorgelegt.

Herr K. Lange hält das Konzept für gescheitert. Er ist der Meinung, man sollte ein Anwohnerparken für die Nacht einrichten, sodass am Tag auch die Beschäftigten der einzelnen Gewerbe in der Neustadt die Möglichkeit haben, einen Parkplatz zu finden. Es ist für die Anwohner nicht garantiert, dass sie abends oder nachts einen Parkplatz finden. Tagsüber stehen dafür die Anwohnerparkplätze leer. Er möchte weiterhin wissen, ob sich die Parkscheinautomaten überhaupt rechnen, oder ob man an den Unterhaltungskosten drauflegt.

Herr J. Klomann sieht hier kein Scheitern des Konzeptes, was an den vorgelegten Zahlen verdeutlicht wird. Man sollte auch beachten, dass niemals eine Parkplatzgarantie ausgesprochen wurde.

Herr T. Lange hält es für durchaus erfolgreich; man wolle in der Neustadt auch keinen Parktourismus haben. Er empfindet es auch für sehr angenehm, wenn nicht den ganzen Tag überall in der Neustadt Autos parken.

Herr Schröder erklärt den Anwesenden, dass die gewünschte Zahl der Parkscheine noch nicht erreicht ist. Des Weiteren erläutert er, dass das Anwohnerparken bis auf 22.00 Uhr ausgedehnt ist; das Problem abends einen Parkplatz zu finden, wurde damit abgefangen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Schröder für den Bericht. Er unterbricht die Sitzung, um die Einwohnerfragestunde hierzu vorzuziehen.

Punkt 2 Autofreies Rheinufer am Kaisertor Bericht der Verwaltung Vorlage: 0808/2013

Herr Beck berichtet von einem bereits erfolgten Ortstermin am Kaisertor mit den Ortsbeiratsmitgliedern.

Aufgrund dieses Treffens wurden die Pläne neu überarbeitet.

Auf die aktuellen Parkplätz kommt eine MVGMeinRad-Station mit 21 Fahrrädern. Damit nicht alle Parkplätze entfallen, werden 5 neue Anwohnerparkplätze errichtet.

Der entsprechende Plan hierzu wird den Anwesenden rumgereicht.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Herrn Beck für den Bericht.

Er unterbricht auch hier die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

Punkt 3 **Überprüfung der Radwegbenutzungspflicht**
Bericht der Verwaltung
Präsentation der Ergebnisse für die Mainzer Neustadt

Herr Mayer-Zawar berichtet über die Überprüfung der Radwegbenutzungspflicht in der Mainzer Neustadt.

Bei der Überprüfung hat sich herausgestellt, dass eine solche Radwegbenutzungspflicht nur in der Kaiserstraße und Hindenburgstraße sinnvoll ist.

In der Goethestraße, Nahestraße und Boppstraße, kann diese aufgehoben werden.

Was nicht zur Folge hat, dass die Radwege verschwinden werden.

Diese bleiben weiterhin bestehen, es hat somit jeder die Wahlfreiheit.

Vor den Ampeln werden entsprechende Fahrradtaschen angebracht, und auf den Sperrflächen werden Fahrradbügel montiert, sodass hier keine PKWs mehr geparkt werden können und ein besseres Sichtverhältnis besteht.

Herr Ortsvorsteher Klomann bedankt sich bei dem Berichterstatter und unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

Punkt 4 **Anträge**

Punkt 4.1 **Lösung von Problemen, die durch die "Trinkerszenze" am**
Hauptbahnhof verursacht werden (SPD/ BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1297/2013

Frau Rech begründet den Antrag der Ortsbeiratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag einstimmig angenommen (10: 0: 0: 0).

Punkt 4.2 **Handlungsempfehlung zur Verbesserung der klimatischen Situation**
in der Neustadt (BÜNDNIS /DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1298/2013

Der Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen wird gemäß der Vorlage von Herrn T. Lange begründet.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig beschlossen (10: 0: 0: 0).

Punkt 4.3 **Aufstellung von Containern zur Altkleidersammlung (SPD)**
Vorlage: 1299/2013

Herr J. Klomann begründet den gemeinsamen Antrag der SPD und Bündnis 90/ Die Grünen gemäß der Vorlage.

Nach weiterer Aussprache wurde der Antrag einstimmig beschlossen (10: 0: 0: 0).

Punkt 4.4 **Errichtung von Stelen auf dem 117 er Ehrenhof und dem Kaiser-Wilhelm-Ring (SPD, BÜNDNIS /DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1300/2013

Der Antrag der SPD wird gemäß der Vorlage von Frau Rech begründet.

Nach kurzer Aussprache kommt man zu dem Entschluss, den Antrag, wie in der Einwohnerfragestunde angeregt, hinsichtlich **einer Stele für Carl Wallau zu erweitern.**

Der Antrag wird sodann mit der Erweiterung einstimmig beschlossen (10: 0: 0: 0).

Punkt 4.5 **Parkplatzsituation am Kaisertor (SPD)**
Vorlage: 1301/2013

Herr J. Klomann begründet den Antrag der SPD gem. der Vorlage.

Man sei bei dem Termin niemals von der Schaffung von 5 neuen Parkplätzen ausgegangen, sondern wollte von den vorhandenen 17 Parkplätzen 12 erhalten und in Anwohnerparkplätze umwandeln.

Hiergegen wird erwidert, dass vorher alle Parkplätze wegfallen sollten und jetzt wenigstens 5 neue errichtet werden.

Herr T. Lange sieht hier eine Verbesserung für die Anwohner, da durch den Wegfall der Parkplätze und die Errichtung der 5 Anwohnerparkplätze die „Partyautos“ wegfallen. Somit ist die nächtliche Ruhe der Anwohner wieder gewährleistet.

Frau Rech führt an, das es bei dem damaligen Ortstermin keinen Beschluss vor Ort gab. Die Verwaltung wollte die Vorschläge aufnehmen und dann ein neues Konzept erarbeiten.

Herr K. Lange macht den Vorschlag, einen Parkplatz als Behindertenparkplatz auszuweisen.

Herr Beck, welcher in dem vorgestellten Konzept einen guten Kompromiss sieht und noch einmal betont, dass es von Anfang an klar war, dass die Parkplätze nicht erhalten bleiben können, wird dies prüfen.

Er merkt allerdings an, dass für einen Behindertenparkplatz 2 andere Parkplätze entfallen. Er wird aus diesem Grund prüfen, ob ein Behindertenparkplatz in der Kaiserstraße entfallen kann und dann dort 2 Anwohnerparkplätze entstehen können, da er ungern von den 5 Anwohnerparkplätzen abweichen möchte.

Der Antrag wird nach weiterer Aussprache abgelehnt (4: 5: 3: 0).

Punkt 4.6 **Mülleimer auf dem Gartenfeldplatz (CDU)**
Vorlage: 1302/2013

Herr K. Lange begründet den Antrag für die CDU.

Der Vorsitzende führt hierzu an, dass die Betreiber der Eisdiele bereits zu ihm Kontakt aufgenommen haben. Sie möchten sich mit dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz in Verbindung setzen, um dem hohen Aufkommen an Müll entgegen zu wirken.

Herr K. Lange stellt den Antrag somit zuerst einmal zurück, um das weitere Geschehen abzuwarten.

Punkt 4.7 **Beleuchtungskonzept am Hauptbahnhof (CDU)**
Vorlage: 1303/2013

Der Antrag der CDU wird von Herrn K. Lange gem. der Vorlage begründet.

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (9: 1: 0:0).

Punkt 4.8 **Rheinufer Neustadt (CDU)**
Vorlage: 1305/2013

Herr K. Lange begründet den Antrag der CDU gem. der Vorlage.

Frau Rech weist daraufhin, dass es bereits ein Rheinufer-Forum gibt. Man sollte dieses mehr forcieren, als neu zusätzliche Dinge zu erschaffen.

Die Anwesenden verständigen sich darauf, dass hierzu ein Bericht in der nächsten Sitzung erfolgen soll, in dem ausführlich über das bestehende Konzept informiert wird.

Herr K. Lange zieht den Antrag daraufhin zurück.

Punkt 4.9 **Wahlplakate (CDU)**
Vorlage: 1308/2013

Der Antrag der CDU wird gem. der Vorlage von Herrn K. Lange begründet.

Herr Siegel verweist auf einen Antrag der Republikaner im Stadtrat, welcher abgelehnt wurde.

Herr T. Lange sieht kaum eine Möglichkeit, wo die Plakate höher angebracht werden können. Er glaubt von einer Sonderregelung zu wissen, bei der die Plakate

an höheren Stellen angebracht werden dürfen, allerdings sind die Kosten hierfür dann höher.

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (4: 3: 2:0).

Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Herr Smets nicht anwesend.

Punkt 4.10 **Radweg-Pflicht in der Boppstraße (CDU)**
Vorlage: 1310/2013

Herr K. Lange begründet den Antrag der CDU gem. der Vorlage.

Herr K. Lange sieht hierin eine erhöhte Gefährdung für die Radfahrer.
Auch Herr Schild vertritt die Meinung, dass es hierdurch zu vermehrten Unfällen mit Radfahrern kommen wird.

Herr Beck vom Stadtplanungsamt teilt den Anwesenden mit, dass es unterschiedliche Radfahrergruppierungen gibt. Die Freizeitfahrer, die schnellen Radfahrer z. B. auf dem Weg zur Arbeit oder auch die mit E-Bikes. Er sieht hier eher die Gefährdung für die langsam fahrenden Radfahrer und Fußgänger auf dem Radweg und Bürgersteig durch die schnellen Radfahrer.

Nach weiterer Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt (3: 7: 0: 0).

Punkt 4.11 **Namensanbringung am Rheinufer (CDU)**
Vorlage: 1311/2013

Der Antrag der CDU wird gem. der Vorlage von Herrn K. Lange begründet.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag mehrheitlich beschlossen (3: 2: 5: 0).

Punkt 4.12 **Flüchtlinge in der Neustadt willkommen heißen. Ihre Unterbringung
in der Zwerchallee zeitlich begrenzen**
Vorlage: 1319/2013

Der Antrag von Bündnis/ Die Grünen wird von T. Lange gem. der Vorlage begründet.

Herr K. Lange macht den Vorschlag Punkt 1 des Antrages zu streichen.
In der weiteren Aussprache kommt man zu dem Entschluss, dass man sich erst einmal einig werden müsse, was man wirklich in der Zwerchallee haben möchte.
Gewerbe, Wohnimmobilien, oder sonstige Räume z. B. für gemeinnützige Zwecke.

Der Antrag wird **mit der Änderung „Streichung von Punkt 1“** einstimmig beschlossen (10: 0: 0: 0).

Punkt 5 **Anfragen**

Punkt 5.1 **Kriminalitätsentwicklung (CDU)**
Vorlage: 1304/2013

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Ortsbeirates wünschen für die nächste Ortsbeiratssitzung einen Berichterstatter. Herr Ortsvorsteher Kломann wird sich der Angelegenheit annehmen.

Punkt 5.2 **Drogenhandel am Rheinufer (CDU)**
Vorlage: 1306/2013

Die Antwort der Verwaltung wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Auch hierzu wird um einen entsprechenden Bericht durch einen Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Mainz gebeten.

Punkt 5.3 **Bahnhofsumfeld (CDU)**
Vorlage: 1307/2013

Die Antwort der Verwaltung vom 04.09.2013 wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Herr Karsten Lange stellt zu Frage 4 eine Zusatzfrage:

Besteht die Möglichkeit, die Personen nach der Nummer des entsprechenden Busses oder Straßenbahn zu fragen, um sie dann nach deren Abfahrt des Platzes zu verweisen?

Punkt 5.4 **Kaisertor (CDU)**
Vorlage: 1309/2013

Die Antwort der Verwaltung vom 04.09.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.5 **Milieuschutzsatzung (SPD)**
Vorlage: 1316/2013

Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen die Antwort der Verwaltung vom 03.09.2013 zur Kenntnis.

Die SPD – Fraktion behält sich vor, hierzu in der nächsten Sitzung noch Fragen zu stellen.

Punkt 5.6 **Aufstellung von zusätzlichen Containern zur Altkleidersammlung in
der Mainzer-Neustadt (SPD)**
Vorlage: 1317/2013

Die Antwort der Verwaltung vom 04.09.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.7 **Spielplatz am Franz-Liszt-Platz (SPD)**
Vorlage: 1318/2013

Eine Antwort der Verwaltung liegt bis zur Sitzung noch nicht vor.

Punkt 6 **Sachstandsberichte**

Punkt 6.1 **Ergebnisse der Nacherhebung der Bewohnerparkgebiete N3 und N4**
hier: Sachstandsbericht und Kenntnisnahme
Vorlage: 1064/2013

Der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 17.07.2013 wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen

Punkt 6.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0342/2013 Grüne, Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Vorfahrt für Fahrrad - Fahrradstraßen in der Neustadt
Vorlage: 1074/2013

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht vom 22.07.2013 zur Kenntnis.

Punkt 6.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0035/2013 CDU Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Straßenausbesserung Boppstraße
Vorlage: 1008/2013

Der Sachstandsbericht vom 02.07.2013 wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Punkt 6.4 **Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage 0043/2013**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung vom 30.07.2013 zur Kenntnis.

Punkt 6.5 **Sachstandsbericht zum Antrag 0382/2013 der CDU Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Lärmschutz bei Verhandlungen über den Nordkopfbahnhof durchsetzen
Vorlage: 1081/2013

Der Ortsbeirat nimmt von dem Sachstandsbericht vom 23.07.2013 Kenntnis.

Herr Karsten Lange bittet die Verwaltung, im 2. Quartal 2014 dem Ortsbeirat erneut einen Bericht über den aktuellen Sachstand zukommen zu lassen.

Punkt 6.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 0343/2013 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Ortsbeirat Mainz-Neustadt;**
hier: Neues Gutachten über den zu erwartenden Bahnlärm am Überwerfungsbauwerk
Vorlage: 1059/2013

Der Sachstandsbericht vom 17.07.2013 wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Herr J. Klomann erinnert daran, dass es gewünscht war, ein Lärmgutachten zu erhalten, welches von der Stadt erstellt wird und nicht von der Deutschen Bahn.

Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit Herrn Korte vom Umweltamt. Dieser habe ihm mitgeteilt, dass in dem Gutachten die Werte bereits sehr hoch angesetzt wurden

Herr J. Klomann wird sich mit Herrn Korte in Verbindung setzen, um das damalige Gutachten zu besprechen.

Punkt 6.7 **Sachstandsbericht zu Antrag 0034/2013 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Rückbau der Zaunanlagen Kaiser-Wilhelm-Ring/Barbarossaring
Vorlage: 1118/2013

Der Sachstandsbericht vom 05.08.2013 wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Punkt 6.8 **Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 0039/2013**
hier: Schließung der Toilettenanlage Bonifaziusstraße

Die Antwort vom 02.07.2013 wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Herr K. Lange stellt folgende Zusatzfrage:
Besteht bei den aktuellen vertraglichen Bedingungen die Möglichkeit, den Benutzerkreis der Toilette einzuschränken.

Punkt 6.9 **Sachstandsbericht zu Antrag 1224/2012 SPD und Bündnis 90/Die Grünen, Ortsbeirat Mainz-Neustadt;**
hier: Anflugrouten des Flugplatzes Wiesbaden-Erbenheim
Vorlage: 0277/2013
Vorlage: 0814/2013

Der Sachstandsbericht vom 22.05.2013 wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Punkt 6.10 **Sachstandsbericht zu Antrag 0772/2013 der CDU-Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Neustadt
hier: Alltagslotsen
Vorlage: 1148/2013

Der Ortsbeirat hat den Sachstandsbericht vom 08.08.2013 zur Kenntnis genommen.

- Punkt 7** **FNP Änderung Nr. 19 und Bebauungsplanentwurf**
"Güterverkehrszentrum
(N 83)"
a) Änderung Nr. 19 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im
Bereich des Bebauungsplanes "Güterverkehrszentrum (N 83)"
- Beschluss;
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO
und § 6 Abs. 6 BauGB;
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6
Abs. 5 BauGB
b) Bebauungsplanentwurf "Güterverkehrszentrum (N 83)"
- Satzungsbeschluss
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 1078/2013

Der Beschlussvorlage wurde ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt (10:0:0:0).

- Punkt 8** **Bauleitplanverfahren "Neuer Quartiersplatz (N87)"**
a) Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 der Stadt Mainz im Bereich
des
Bebauungsplanentwurfes "Neuer Quartiersplatz (N 87)"
hier: - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher
Belange
gem. § 4 Abs. 1 BauGB
b) Bebauungsplanentwurf "Neuer Quartiersplatz (N 87)"
hier: - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher
Belange
gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1106/2013

Der Beschlussvorlage wurde ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt (10:0:0:0).

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 9.1 **Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N84)**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von dem Schreiben der Verwaltung vom 12.07.2013 und dem Auszug aus der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses und des Ortsbeirates Mainz-Neustadt am 27.06.2013 Kenntnis.

Punkt 9.2 **Mitteilung Dezernat 4 zur provisorischen Kita**
hier: Einrichtung einer provisorischen Kita bis zur Eröffnung des
Ersatzneubaus

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben zu o.g. Angelegenheit vom 05.07.2013 zur Kenntnis.

Punkt 9.3 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen 2012**

Herr Karsten Lange stellt die Frage, ob es rechtlich erlaubt ist, die Umbaukosten der Goetheunterführung auf die Eigentümer der Neustadt umzulegen. Schließlich profitiere hiervon nicht nur die Neustadt, sondern ganz Mainz.

Er bittet die Verwaltung, dies rechtlich zu prüfen.

Punkt 9.4 **Stellungnahme Dezernat 5**
hier: Rückschnitt Grünbewuchs

Die zu o.g. Thema abgegebene Stellungnahme der Verwaltung vom 10.07.2013 wird von dem Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Punkt 9.5 **Antwort der Verwaltung/ Anwohnerparken**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zu Punkt 19.1 der Ortsbeiratssitzung vom 22.05.2013 der Verwaltung vom 29.07.2013 zur Kenntnis.

Herr Milke, welcher in der damaligen Sitzung die Frage in der Einwohnerfragestunde vorbrachte, befindet sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr unter den Zuhörern.

Punkt 9.6 **Blumenschmuckwettbewerb 2013**

Das Schreiben vom 10.06.2013 bzgl. der Terminverschiebung wurde vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Punkt 9.7 **Benutzung von städtischen Grünanlagen**

Herr Ortsvorsteher Klomann informiert, dass mehrere Veranstaltungen in der Neustadt geplant sind.

Punkt 9.8 **Termine Ortsbeiratssitzung 2014**

Der Vorsitzende gibt die Termine für 2014 bekannt. Diese werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Punkt 10 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde fand bereits nach den Berichterstatern statt.

Die vorgebrachten Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Herr Aibel unterbreitet den Anwesenden den Vorschlag, eine Stele für Carl Wallau zu errichten.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

gez. Nico Klomann

.....

Vorsitz

gez. Katrin Zwilling

.....

Schifführung